



**TCS Sektion beider  
Basel**

Touring Club Schweiz  
Uferstrasse 10  
4414 Füllinsdorf  
[sektionbsbl@tcs.ch](mailto:sektionbsbl@tcs.ch)  
[www.tcsbasel.ch](http://www.tcsbasel.ch)

## **Protokoll**

102. ordentliche Generalversammlung

5. Juni 2023

## **Protokoll**

Der 102. ordentlichen Generalversammlung der TCS Sektion beider Basel

---

Datum: Montag, 5. Juni 2023, Beginn 18.00 Uhr, Türöffnung 17.00 Uhr

Ort: Kultur- und Sportzentrum (Kuspo), Pratteln

Anwesend: Gäste aus Politik und Wirtschaft, Mitglieder und Ehrenmitglieder, Damen und Herren des Vorstandes, der Untersektionen und des Beirats, Mitarbeitende des TCS Schweiz und des TCS beider Basel sowie Medienvertretende.

Künstler: Enrico Lenzin

Vorsitz: Christophe Haller, Präsident

Protokoll: Lukas Ott, Geschäftsführer

---

## **Traktandenliste**

1. Begrüssung und Grussbotschaften
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2022
4. Berichterstattung
  - 4.1 Jahresbericht 2022
  - 4.2 Jahresrechnung 2022
  - 4.3 Revisionsstellenbericht 2022
5. Décharge Erteilung 2022
6. Sektions-Mitgliederbeiträge 2024
7. Budget 2024
8. Ehrungen
  - 8.1 Ernennung Ehrenmitglied
  - 8.2 Jubilare
9. Wahlen
  - 9.1 Wahl Sektionspräsident
  - 9.2 Wahl Vorstand
  - 9.3 Wahl Delegierte/Ersatzdelegierte
  - 9.4 Wahl Beirat
  - 9.5 Wahl Revisionsstelle
10. Anträge
11. Varia

## **1. Begrüssung und Grussbotschaften**

Der Präsident heisst die Anwesenden im Kultur- und Sportzentrum in Pratteln herzlich willkommen.

Speziell begrüsst Christophe Haller Grossratspräsident Bülent Pekerman sowie die Herren Regierungsräte Anton Lauber und Isaac Reber als Vertreter des Regierungsrates Basel-Landschaft. Zudem diverse Vertreterinnen und Vertreter des Landrats und des Grossen Rats. Ebenso den Kommandanten der Kantonspolizei Basel- Stadt Dr. Martin Roth, den Chef der Verkehrspolizei BL, Christian Egeler und den Leiter Verkehrspolizei BS, Rolf Thommen sowie vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, Herrn Richard Kocherhans. Vom TCS Zentralclub den Zentralpräsident, Herrn Peter Goetschi und von unserer Partnerorganisation dem ACS beider Basel den Präsidenten, Andreas Dürr.

Alle Anwesenden haben am Eingang einen Sonderdruck erhalten, welcher neben der Jahresrechnung 2022, die Traktandenliste, den Jahresbericht 2022 sowie das Budget 2024 enthält. Zusätzlich haben alle einen Gutschein für die komplett erneuerte Waschstrasse im TCS Center Füllinsdorf und ein Multifunktions-Tool. erhalten. Das als Dankeschön, dass sich die Mitglieder Zeit nehmen, an die Generalversammlung zu kommen und somit zeigen, dass sie sich engagieren, um so Teil der grossen TCS-Familie zu sein.

### Grussbotschaften

Der Präsident übergibt Herrn Grossratspräsident Bülent Pekerman das Wort, der eine Grussbotschaft an die Anwesenden richtet. Er begrüsst in seiner Laudatio die Mitglieder und lobte die Rolle des TCS bei der Förderung der Sicherheit auf den Strassen. Der TCS habe sich als führende Kraft der Verkehrssicherheit in der Schweiz etabliert.

Als zweiten Speaker des Abends richtete auch Regierungsrat Isaac Reber ein Grusswort an die Anwesenden. Er informierte über den aktuellen Stand einiger Strassenprojekte im Kanton.

Anschliessend ergriff der Zentralpräsident Peter Goetschi das Wort und berichtete über aktuelle Zahlen des Zentralsitzes, die Entwicklung der Mobilität und welche Rolle dabei der TCS einnimmt.

Der Präsident Christophe Haller eröffnete im Anschluss offiziell die 102. ordentliche Generalversammlung vom 5. Juni 2023. Er stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde, die Traktandenliste und sowohl Jahresbericht als auch Jahresrechnung und Budget 2024 rechtzeitig in der Sektionszeitung veröffentlicht wurden. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlug als Stimmenzähler die Herren Claudius Asche, Markus Dürrenberger und Ruedi Zurflüh, alle Präsidenten der Untersektionen, vor.

Kein Wortbegehren zu diesen Vorschlägen.

://: Die drei Stimmenzähler wurden von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt

## **3. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2022**

Der Präsident hält fest, dass das Protokoll im Sekretariat des TCS-Centers in Füllinsdorf zur Einsicht auflag.

Zum Protokoll wurde kein Wortbegehren gewünscht.

://: Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

## **4. Berichterstattung**

### **4.1 Jahresbericht 2022**

Der Jahresbericht ist im Touring Anfangs Mai erschienen. Der Präsident ging deshalb nur auf einige Punkte etwas näher ein.

#### Entwicklung

Im Jahr nach den Coronaturbulenzen kehrte man allmählich zur Normalität zurück. Durch ein ausgezeichnetes Jahresergebnis konnten nicht nur wieder Schulden abgebaut werden, sondern auch das vollständig renovierte Waschcenter zu 100% aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die neue Auto-Waschanlage zählt zu den modernsten in der Region. Beim Umbau wurde eine Selbstwaschbox-Anlage für Camper errichtet. Und auch die einzige vollautomatische Velowaschanlage der Schweiz wird in unserem Center rege genutzt.

#### Clubleben

Auch das Clubleben ist im letzten Jahr glücklicherweise nach Corona wiederaufgelebt. Im Juli hat in Pratteln das Oldtimer- und Youngtimertreffen mit 850 Fahrzeugen stattgefunden und im September haben wir über 2'000 Besucherinnen und Besucher am Sicherheitstag im TCS Center begrüßen dürfen. Solche Ereignisse gehören zum Clubleben und fördern die Identifizierung mit dem TCS.

#### Verkehrspolitik

In BL wird eine voll funktionierende Strasse (die Rheinstrasse) einfach stillgelegt, der Verkehr muss aus diesem Grund einen riesigen Umweg fahren und die an der Strasse liegenden Geschäfte sind kaum mehr erreichbar. Aber auch BS lässt sich da nicht lumpen. Nach über 3jähriger Bauzeit wurde die Gundeldingerstrasse neugestaltet. Fast 25 Parkplätze mussten verschwinden, damit Pflanzplätze entstehen konnten. Aber man hat nicht Bäume gepflanzt, die Schatten geben würden und CO2 binden könnten, nein man lässt auf diesen Schotterflächen einfach Unkraut wachsen. Man kann sich fragen, ob solche Projekte den Interessen der Bevölkerung dienen.

Damit sind wir bei der Politik. Unsere Aufgaben in diesem Bereich werden nicht kleiner. Sie wissen, wir verstehen uns als Mobilitätsclub. Mobilität nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel, um Menschen zu verbinden und als Teil unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung. Wir brauchen Mobilität, um unseren Wohlstand und unsere

freiheitliche Gesellschaft zu sichern. Unter Mobilität verstehen wir alle Verkehrsträger und wir wollen, dass diese Mobilität so umweltschonend als möglich erfolgt. Das sind die Vorgaben für unsere tägliche politische Arbeit.

### Mobilität

Uns ist es wichtig, dass die Mobilität in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert hat. Und unter dieser Vorgabe ist auch unser Einsatz für die Mobilität in beiden Basel zu verstehen. Wir werden zunehmend gefordert. Im März 2022 haben wir aus diesem Grund in unserer Sektion einen neuen politischen Dienst installiert. In den letzten Jahren hat nämlich die Anzahl Anfragen zu Stellungnahmen und Vernehmlassungen zu verschiedenen Projekten, Gesetzes- und Verordnungsänderungen bei den Behörden stark zugenommen. Dank unserer neuen Politstelle können wir unsere Stellungnahmen fundiert und fristgerecht einbringen, gewinnen an Einfluss und können unsere Meinung deponieren. Zudem können wir unsere Mitglieder bei verschiedenen Einsprachen, z.B. gegen Parkplatzabbau, besser unterstützen.

### Tempo 30

Tempo 30 ist in aller Munde. Von verschiedenen Mitgliedern wurden wir aufgefordert uns gegen Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen zu wehren.

Im Jahr 2021 haben wir eine Umfrage zu Tempo 30 bei unseren TCS Mitgliedern durchgeführt. Das Ergebnis war eindeutig: 89.8.% der Sektionsmitglieder haben sich gegen Tempo 30 auf den Hauptstrassen ausgesprochen, hingegen befürworteten 71% der Mitglieder Tempo 30 auf Quartierstrassen. Und eine im Jahr 2022 durchgeführte unabhängige LINK-Umfrage kam zu Ergebnis, dass in Basel-Stadt 67% und in Basel-Landschaft 77% der Bevölkerung gegen Tempo 30 auf Hauptstrassen sind. Verschiedene Umfragen auf schweizerischer Ebene geben ein ähnliches Bild ab. Unsere Haltung ist die, dass Tempo 30 in den Quartieren und an speziell gefährlichen Stellen durchaus Sinn macht. Auf Hauptverkehrsachsen ist Tempo 30 hingegen kontraproduktiv. Studien zeigen auf, dass sich der Schadstoffausstoss bei Tempo 30 gegenüber Tempo 50 erhöht und auch betreffend Lärmemissionen gibt es effektivere Massnahmen, z.B. Flüsterbeläge. Zudem dürfte in naher Zukunft die voranschreitende Elektrifizierung des Motorfahrzeugparks von selbst für eine grosse Reduktion der Lärmemissionen sorgen. Auch der ÖV und die Blaulichtorganisationen werden durch Tempo 30 auf den Hauptstrassen behindert.

Die Aussagen unserer Mitglieder erachten wir als Auftrag. In BS haben wir zusammen mit Partnerorganisationen eine Petition lanciert. Wir haben den Behörden 7777 Unterschriften abgeben können, die einen vernünftigen Umgang mit Tempo 30 Zonen in der Stadt fordern.

In BL haben wir den Weg der formulierten Gesetzesinitiative gewählt, um so auf Behörden und Parlament mehr Druck ausüben zu können. In der über hundertjährigen Geschichte des TCS beider Basel ist es das erste Mal, dass unsere Sektion allein eine Gesetzesinitiative lanciert hat. Hauptziel unserer Initiative ist, dass Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen nur dann in Gemeinden eingeführt werden darf, wenn die Gemeindeglieder an einer Urnenabstimmung dies befürworten. Das Volk soll also in Verkehrsfragen mitreden können. Im April haben wir 11'600 Unterschriften der Landeskantlei für unsere Initiative eingereicht. Notwendig wären 1'500 Unterschriften. Wir haben das Quorum um mehr als 10'000 Unterschriften übertroffen. In den letzten Jahren hat keine Initiative, die sich mit dem Thema Verkehr beschäftigt, in BL so viel Unterschriften sammeln können. Meine Damen und Herren, das ist ein klares Zeichen an die kantonalen und kommunalen Behörden in BL für einen vernünftigen Umgang mit Tempo 30.

Zu unseren Aktivitäten gehören auch unsere Untersektionen, die viel Arbeit für den TCS

leisten und die ich an dieser Stelle herzlich verdanke.

Wichtig ist uns auch die Sicherheit im Verkehr. Nebst vielen Kursen haben wir zusammen mit der Polizei in diesem Bereich wieder sehr viel Präventionsarbeit geleistet – insbesondere an Kindergärten und Schulen. Ich bin fest überzeugt, dass das eine Investition ist, die sich lohnt.

Meine Damen und Herren es steht in allen Belangen sehr viel Arbeit an. Ich möchte es nicht versäumen Ihnen für Ihre Treue zum TCS ganz herzlich zu danken. Soweit mein Bericht.

Es wird nun ein kurzes Video zu den Dienstleistungen in unserem TCS Center gezeigt.

## **4.2 Jahresrechnung 2022**

Andreas Zbinden, Mitglied des Vorstandes, wies darauf hin, dass die Jahresrechnung publiziert worden ist und auch als Beilage am Eingang abgegeben wurde. Deswegen wird er nicht im Detail auf die Zahlen eingehen, sondern nur ein paar Eckpunkte erläutern, die aus finanzieller Sicht das Jahr 2022 geprägt haben und aufzeigen, wie die Sektion finanziell und strukturell dasteht.

Die Jahresrechnung 2022 der Sektion schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis einem Jahresgewinn von CHF 201'567 ab. TCHF 174.7 stammen aus dem a.o. Ertrag, welche unsere Sektion in diesem Jahr erzielt hat. Der Cash Flow betrug rund TCHF 755.

Der Nettoerlös nahm im Geschäftsjahr 2022 verglichen zum Vorjahr um rund TCHF 120 zu. Diese Zunahme ist vor allem unserer Waschanlage und den Clubaktivitäten zu verdanken. 2022 war zum Glück COVID-frei und wir konnten dadurch alle unsere geplanten Clubaktivitäten durchführen.

Kostenseitig hat unser Betriebsaufwand im Geschäftsjahr 2022 um TCHF 259 zugenommen. Vergleichen wir unsere Betriebskosten mit dem Vorjahr, finden wir die grössten Abweichungen beim Aufwand Club/Verkehrspolitik + TCHF 61, im übrigen Betriebsaufwand + TCHF 54 und im Werbeaufwand + TCHF 94.

Die Kostensteigerung beim Aufwand Club / Verkehrspolitik ist auf unseren Sicherheitstag, welcher im 2022 wieder durchgeführt werden konnte, und auf unser stärkeres Engagement in der Verkehrspolitik zurückzuführen.

Die Erhöhung des übrigen Betriebsaufwandes ist vor allem der höheren Energiekosten geschuldet und beim Werbeaufwand ist es einerseits eine stärkere Bewerbung unserer Waschanlage und andererseits die Werbung für den Sicherheitstag.

Die Abschreibungen verblieben auf einem hohen Niveau. Auf den Immobilien betragen diese über TCHF 400. Zudem konnten wir auch im vergangenen Geschäftsjahr eine Rückstellung für Grossreparaturen auf den Liegenschaften von 1 % (TCHF 154) vom Gebäudeversicherungswert bilden.

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir aufgrund des Einbruchs in unserer Sektion eine Versicherungsleistung von TCHF 121 und die Schlusszahlung der Gemeinde Füllinsdorf aus unserem Rechtsstreit bezüglich der Anschlussgebühren erhalten. Dies sind die beiden wesentlichen Punkte, welche zum a.o. Ertrag führten. Im Anhang der Jahresrechnung ist die detaillierte Aufschlüsselung dieser Position abgedruckt.

### Bilanz per 31.12.2022

Wenn wir die Aktivseite unserer Bilanz analysieren fällt auf, dass unser Umlaufvermögen um TCHF 753 abgenommen hat. Wie der Präsident bereits berichtete, investierten wir rund TCHF 1.4 Mio. in unsere neue Waschanlage und konnten die Finanzierung dieser

Investition eigenständig tragen. Dies führte zum Abbau der flüssigen Mittel. Durch diese Investition hat das Anlagevermögen im Geschäftsjahr 2022 entsprechend zugenommen.

Auf der Passivseite ist es uns auch im Geschäftsjahr 2022 gelungen, die Hypothek um TCHF 300 abzubauen.

Das Eigenkapital unserer Sektion beträgt per 31.12.2022 CHF 2'144'429. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von beinahe 20 %.

Als Fazit dürfen wir feststellen, dass unsere Sektion per 31.12.2022 finanziell gut dasteht. Wie unser Präsident bereits festhielt wird der Vorstand mit der nötigen Vorsicht zukünftige Projekte in Angriff nehmen. Dabei steht der Nutzen von Ihnen als Mitglied unseres Clubs immer im Zentrum.

### **4.3 Revisionsstellenbericht 2022**

Präsident Christophe Haller stellte den Revisionsbericht zur Abstimmung.

Der Bericht der Revisionsstelle war in der Sektionszeitung publiziert, er wurde auch mit den Unterlagen an die Mitglieder verteilt. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Frau Christen von Copartner AG, Revisor der Jahresrechnung 2022, steht für Fragen zur Verfügung. Nachdem es keine zusätzlichen Wortbegehren gab, leitete der Präsident die Abstimmung ein.

://: Der Revisionsbericht 2022 wurde einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **5. Décharge Erteilung 2022**

Der Präsident wies darauf hin, dass bei diesem Geschäft die für die Geschäftsführung und Rechnung 2022 Verantwortlichen nicht mitstimmen dürfen. Er beantragte, dem Vorstand für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022, Décharge zu erteilen.

://: Die stimmberechtigten Mitglieder schlossen sich dem Antrag des Präsidenten an und erteilten dem Vorstand einstimmig Décharge für das Jahr 2022.

### **6. Sektions-Mitgliederbeitrag 2024**

Der Präsident beantragte im Namen des Vorstandes, den Sektionsbeitrag der Mitgliedschaft auf CHF 32.- sowie für die Familienmitgliedschaft bei CHF 10.- zu belassen.

://: Der Beibehaltung des Sektions-Mitgliederbeitrages von CHF 32.- sowie für die Familienmitgliedschaft bei CHF 10.- wurde mit einer Gegenstimme zugestimmt.

### **7. Budget 2024**

Andreas Zbinden, wies darauf hin, dass das Budget 2024 publiziert worden ist und auch als Beilage am Eingang abgegeben wurde. Im Geschäftsjahr 2024 gehen wir von stabilen Mitgliederbeiträgen und stabilen Einnahmen bei der neuen Waschanlage aus. Gegenüber dem IST-Umsatz 2022 budgetieren wir bei der Waschanlage mit steigenden Einnahmen von rund 15 %. Der Betriebsaufwand erhöht sich verglichen zum Budget 2024 um rund 6 %. Dies ist Steigerung ist auf höhere Materialkosten, ein moderater Anstieg bei den Personalkosten, höher budgetierte Stromkosten und etwas höheren Unterhaltskosten zurückzuführen. Bei der Liegenschaft in Füllinsdorf gehen wir von einer Vollvermietung aus. Zudem werden anfangs 2024 zwei Hypothekartranchen auslaufen. Wenn wir diese 1:1 erneuern gehen wir davon aus, dass die Zinskosten beträchtlich ansteigen werden. Ob wir eine a.o. Amortisation leisten können, wird die Liquiditätslage zu diesem Zeitpunkt



zeigen. Anzustreben wäre dies sicher.

Den Cash Flow budgetieren wir mit rund TCHF 473.

Der budgetierte Gewinn beträgt CHF 108'000.

Andreas Zbinden erkundigte sich nach Wortbegehren. Keine.

://: Das Budget 2024 wurde einstimmig angenommen.

## **8. Ehrungen**

### **8.1 Ernennung Ehrenmitglied**

Der Präsident ernennt Ruedi Zurflüh, den ehemaligen, langjährigen Präsidenten der Velogruppe, zum Ehrenmitglied.

### **8.2 Jubilare**

Stellvertretend für über 700 Mitglieder, die dieses Jahr seit über 50 Jahren Mitglied sind, werden Hans Bitterli, Frank Bohny und Peter Feiner geehrt und erhalten ein Präsent.

## **9. Wahlen**

Gemäss TCS-Statuten finden alle drei Jahre Wahlen für den Vorstand, Delegierte und Ersatzdelegierte sowie Beirat statt. Die Wahlen werden durch den Tagespräsidenten Herrn Markus Meier durchgeführt. Da es keine Einwände gibt, finden offene Wahlen statt. Laut Statuten muss der Sektionspräsident separat gewählt werden.

### **9.1 Wahl Sektionspräsident**

Zur Wahl stellt sich der bisherige Präsident Herr Christophe Haller.

://: Herr Christophe Haller wird einstimmig wiedergewählt

### **9.2 Wahl Vorstand**

Zur Wahl stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder. Da es keine Gegenanträge gibt, erfolgt die Wahl in Globo.

://: Alle Vorstandsmitglieder sind einstimmig wiedergewählt.

### **9.3 Wahl Delegierte/Ersatzdelegierte**

Der Vorstand empfiehlt der GV die Kandidaten als Delegierte für die neue Amtsperiode 2023-2026: Martin Dätwyler, Dr. Markus Dürrenberger, Christophe Haller, Urs Hess, Sabine Pegoraro, Dominik Straumann, Dr. Reto Vonzun

://: Alle Kandidaten sind einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand empfiehlt der GV die Kandidaten als Ersatzdelegierte für die neue Amtsperiode 2023-2026: bisher Claudius Asche, Eduard Rutschmann, Reto Tschudin, Rolf M. Walther, neu: Jacqueline Bader Rüedi, Rolf Blatter, Christoph Keigel, Daniela Stumpf

://: Alle Kandidaten sind einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.

### **9.4 Wahl Beirat**

Es gab einzelne Rücktritte, meistens aus geschäftlichen Gründen. Zur Wiederwahl

stehen:

Claudius Asche, Thomas de Courten, Dr. Sarah Cruz, Dr. Markus Dürrenberger, Urs Hess, Christoph Keigel, Felix Keller, Rosmarie Messerli, Sabine Pegoraro, Michel Rusterholtz, Edi Rutschmann, Dominik Straumann, Matthias Suhr, Reto Tschudin, Rolf M. Walther, Andreas Zappala.

Neu zur Wahl stellen sich Jacqueline Bader Rüedi, Reto Baumgartner, Rolf Blatter, Christoph Keigel und Daniela Stumpf.

://: Alle Kandidaten sind einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.

## **9.5 Wahl Revisionsstelle**

Der Vorstand empfiehlt auch für das folgende Jahr als Revisionsstelle die Firma Copartner Revision AG.

://: Die Revisionsstelle ist einstimmig gewählt.

## **10. Anträge**

Es gingen innert Frist keine Anträge ein.

## **11. Varia**

Mitglied Herr Bernhard Bosshart macht eine Bemerkung zum Thema «Klima-Hysterie». Man wäre schon früher immer mal wieder in Klimahysterie verfallen.

Ein anderes Mitglied bemerkt, dass ihm vor allem ältere Verkehrsteilnehmer auf E-Bikes auffallen, die ihr Fahrzeug nicht richtig bedienen können und fragt ob es hier nicht Schulungsmöglichkeiten gibt.

Der Präsident stimmt dieser Aussage zu, kann in diesem Zusammenhang auf die E-Bike Kurse hinweisen, die vom TCS beider Basel angeboten werden.

Der Präsident schloss die 102. ordentliche Generalversammlung und leitete zum Auftritt von Künstler Enrico Lenzin über. Anschliessend lud der Präsident die Anwesenden herzlich zum Apéro riche ein.

TCS Sektion beider Basel

Für das Protokoll

**Lukas Ott**

Geschäftsführer

Füllinsdorf, 4. Januar 2024